

Am Kreuz wird beides nebeneinander deutlich: Gott hasst die Sünde, aber Er liebt den Sünder.



Wer Jesus nachfolgen will, kommt zum Kreuz Jesu und gibt Ihm dort in Buße und Glauben die Lumpen seiner dunklen Sündengeheimnisse ab.

Am Kreuz auf Golgatha hat Gott durch Seinen Sohn das vollkommene Opfer zu unserer Versöhnung vollbracht.

Ein Glaubensblick auf Jesu Leiden gibt selbst verzagten Herzen Mut; die Quelle wahrer Geistesfreuden ist Sein vergossnes, teures Blut; wenn Seine Kraft das Herz durchfließet, Sein Lieben unsern Geist durchdringt, wenn Seine Huld die Seel umschließet und ihr Sein Trostwort Frieden bringt.

überreicht durch:



Der Verteiler (nicht der Herausgeber!) trägt die Verantwortung für eine zulässige Verbreitung dieser Schrift!

----- GUTSCHEIN -----

Gegen Einsendung dieses Gutscheines erhalten Sie kostenlos weitere Schriften:

- | | |
|--|---|
| ☐ Freundes- und Gebetsbrief (monatlich) | ☐ Gott-Einbildung oder Wirklichkeit? |
| ☐ Zukunft-Hoffnung oder Verzweiflung? | ☐ Die Geschichte vom modernen Menschen |

Gewünschtes bitte ankreuzen! Absender in Druckschrift!

Vor- und Nachname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Schreibe an: **Evangelischer Missionsdienst „Die Wegbereiter“**
75038 Oberderdingen – Flehingen, Deutschland
oder info@missionsdienst-wegbereiter.de



Es gibt nur
EINE
Rettung
für Dich!

Auch der Mensch unserer Zeit braucht die Rettung aus der tiefsten Not der Seele, wenn das Gewissen erwacht und die Sünde seines Lebens sich vor ihm auftürmt und wie ein Felsblock auf seinem Gewissen liegt. Geben wir es doch zu, dass jeder Mensch auch heute genau weiß, was Sünde ist. Man muss es keinem Menschen erklären, er weiß, was gut und böse ist! Er weiß aber ebenso genau, dass es einen Gott gibt, der alles hört und sieht, der unsere Gedanken von ferne kennt und der die Sünde mit dem ewigen Tod strafen wird. Darum hat jeder Mensch Angst vor dem Tod - er will nicht an den Tod erinnert werden, er möchte nicht sterben. Aber wir kommen alle mit jedem Tag unserer Sterbestunde näher. Und was geschieht dann?

Mit dem Tod ist nicht alles aus, sondern dann fängt erst alles richtig an. Und da ist die entscheidende Frage: Wer bezahlt die Schuld Deiner Sünden? Hast Du einen Bürgen, oder willst Du selbst bezahlen? Ich sage Dir, dass kein Mensch die Last seiner Sünden bezahlen kann; wer selbst seine Schuld sühnen will, der ist verloren. Aber es gibt eine Rettung für Dich!

Jesus Christus steht zwischen dem heiligen Gott und dem sündigen Menschen. Er ist der Mittler zwischen beiden. Er hat alle unsere Sünden mit sich hinaufgetragen auf das Kreuz und hat dort Sein

reines Leben hingegeben, um unser belastetes Leben zu retten. Er hat mit dem teuren Preis Seines Blutes, das vollkommen ausgeschüttet wurde, alles bezahlt, was wir schuldig waren. In Kolosser 1,14 heißt es dazu:



„In Jesus Christus haben wir die Erlösung durch Sein Blut, die Vergebung der Sünden.“

Wer Jesus als seinen Stellvertreter und Bürgen annimmt, der ist vor Gott gerecht, seine Sünden sind vergeben, der Schuldbrief ist zerrissen, das Herz ist gereinigt von der bösen Lust, die Ketten der Gewalt Satans sind zerbrochen. Das ist die Rettung durch Jesus Christus. Brauchst Du sie? Dann höre, was das Wort Gottes, die Bibel sagt:

„Jesus Christus kann auch diejenigen vollständig erretten, die durch Ihn zu Gott kommen...“ Hebräer 7,25



Er kann völlig retten! Er hat alle Sünden getragen, auch die schändlichsten und schmutzigsten Sünden. Er beugt sich herab bis in unsere Tiefe der Sünde und ergreift uns mit Seiner mächtigen Hand, wie ein Hirte das verlorene Schaf erfasst, das in den Abgrund gefallen ist. Die aufrichtigen und bußfertigen Menschen, die Ihm vertrauen und sich von Ihm erfassen lassen, können wie David im Psalm 40,2 bekennen:



„Er zog mich aus der grausigen Grube und aus dem Schlamm und stellte meine Füße auf einen Felsen, damit ich sicher treten kann.“

Aber auch der selbstgerechte Mensch, der meint, er hätte doch nie etwas Böses getan, ist ein Sünder und braucht die Errettung durch den Herrn Jesus Christus. Er ist der betrogene Mensch, der von dem Teufel geblendet wurde, so dass er seine eigene Sünde nicht mehr sieht und die Schuld an aller seiner Not bei den andern sucht. Es wird ein furchtbares Erwachen für ihn geben, wenn ihm plötzlich, vielleicht erst in seiner Sterbestunde, die Maske der Selbstgerechtigkeit genommen wird und er die Wahrheit über sich selber erfährt, die nach dem Worte Gottes lautet:

„Aber nun sind wir alle wie die Unreinen, und all unsere Gerechtigkeit ist wie ein beflecktes Gewand. Wir sind alle verwelkt wie die Blätter, und unsere Sünden tragen uns davon wie der Wind.“ Jesaja 64,5



So denkt Gott über alle selbstgemachte Gerechtigkeit des Menschen; sie taugt nichts vor Ihm. Wo aber willst Du hinfliehen, wenn Du einmal vor Ihm stehen musst in Deiner Ungerechtigkeit, in Deiner Ichsucht und Lieblosigkeit, in Deinem Geiz und mit Deinen gehässigen Gedanken? Da gibt es nur **eine** Rettung für Dich. Jesus sagt:



„Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen.“ Johannes 3,3

Johannes 3,3

Wie geht das? Er stellt uns alle in das Licht Seiner Wahrheit, welche Sein Wort, die Bibel ist. Davon heißt es in Hebräer 4,12+13:

„Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und dringt durch, bis es Seele und Geist scheidet, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens. Und kein Geschöpf ist vor ihm unsichtbar, sondern es ist alles bloß und aufgedeckt vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft geben müssen.“

Dann muss aller Schein weichen, wir sind vor Gott genau so, wie wir in Wahrheit sind - vor Ihm gibt es nur verlorene Sünder, die nur eine einzige Rettung haben: durch Jesus Christus und Sein Blut rein zu werden von allen Sünden. Wer diesen Weg geht, ist versöhnt mit Gott. Er hat Frieden mit Gott, weil Jesus Christus Frieden gemacht hat an Seinem Kreuz. Er ist durch Ihn zu Gott gekommen und hat Gemeinschaft mit Ihm. Er darf wissen, dass die ewige Herrlichkeit für Ihn bereitet ist. Die Hauptsache im Leben ist, zu wissen, dass uns einmal mit dem Tode die Ewigkeit in der Gemeinschaft mit Gott ganz gewiss geschenkt wird.

Es gibt heute noch eine Rettung für Dich in Jesus Christus, dem Sohn Gottes! Versäume das Heute nicht! Warum willst Du Dein Leben vergeuden und in der Gewalt Satans und der Sünde leben, wenn Du doch als freier Mensch, gerettet durch Jesus Christus in der Freude und in dem Frieden Gottes leben kannst, der Deinem Leben einen neuen Inhalt und ein ewiges Ziel gibt.

G. Wasserzug-T.

Jesus - der Weg, die Wahrheit und das Leben!

Aus irdischem Getümmel,
wo Glück und Lust vergeht,
wer zeigt den Weg zum Himmel,
dahin die Hoffnung steht?

Wer leitet unser Streben,
wenn es das Ziel vergisst?
Wer führt durchs trübe Leben? -
Der Weg ist Jesus Christ.

Wenn Irrtum uns befangen,
kein Strahl die Nacht durchbricht,
wie mögen wir gelangen
zu der Erkenntnis Licht?

Getrost! Es strömt die Klarheit
von Gottes ew'gem Thron,
denn Christus ist die Wahrheit,
der eingebor'ne Sohn.

Wer schenkt in Not und Leiden,
wenn bang das Herz verzagt,
die Hoffnung ew'ger Freuden,
dass einst der Morgen tagt?

Wer stillt der Seele Leben,
gewährt im Tode Ruh?
Heil! Christus ist das Leben,
führt uns dem Vater zu.

Ernst Moritz Arndt